



Medizinisches Assessment der Personalgewinnungsorganisation der Bundeswehr

Wichtige Information zu Ihrer ärztlichen Untersuchung

Vorhandene, wiederkehrende und insbesondere dauerhafte Gesundheitsstörungen können den soldatischen Dienst in der Bundeswehr in erheblichem MAß erschweren oder vollständig ausschließen.

Zur Beurteilung der individuellen Dienst- und Verwendungsfähigkeit ist daher im Verlaufe des Auswahlverfahrens vor der abschließenden Entscheidung immer auch eine ärztliche Untersuchung durch das medizinische Assessment vorgesehen.

Unser Ziel ist es, im Rahmen Ihres Auswahlverfahrens diese ärztliche Untersuchung ohne zeitliche Verzögerung abschließen zu können.

Hierfür bitten wir Sie um Ihre Unterstützung

Bitte bringen Sie zur ärztlichen Untersuchung Ihnen bereits vorliegende ärztliche Unterlagen (Originale/Kopien) mit, z.B.:

- **ärztliche Befunde, Krankenhaus- und OP-Berichte,**
- **einen Allergiepass und/oder Notfallpass,**
- **eine Auflistung ärztlich verordneter **Medikamente**.**

Nur für Bewerberinnen **über 30 Jahre:**

- ein gynäkologisches Attest nicht älter als 12 Monate (**sofern vorhanden**).

Mitgebrachte Originale werden kopiert und Ihnen zurückgegeben.

Bitte beachten Sie, dass Kosten für extra beschaffte ärztliche Unterlagen von der Bundeswehr nicht übernommen werden.

Weitere notwendige ärztliche Unterlagen, die Ihnen nicht vorliegen, werden mit Ihrem Einverständnis durch den untersuchenden Arzt / die untersuchende Ärztin angefordert.

Bei vorhandener **Fehlsichtigkeit** (Brillen- und/oder Kontaktlinsenträger) bringen Sie bitte Ihre Brille und einen aktuellen Brillen- und/oder Kontaktlinsenpass bzw. einen vorhandenen aktuellen Befund des Augenarztes / der Augenärztin mit.

Bitte beachten Sie, dass **Kontaktlinsen** die Geometrie der Hornhaut und somit die Sehleistung beim Sehtest beeinflussen. Aus diesem Grund sollten Kontaktlinsen mindestens 24 Stunden vor dem Sehtest nicht getragen werden.

Eine refraktiv-chirurgische Operation (Laserbehandlung der Hornhaut des Auges) sollte mindestens 3 Monate zurückliegen.

Danke für Ihre Mitwirkung
Ihr Team Medizinisches Assessment